

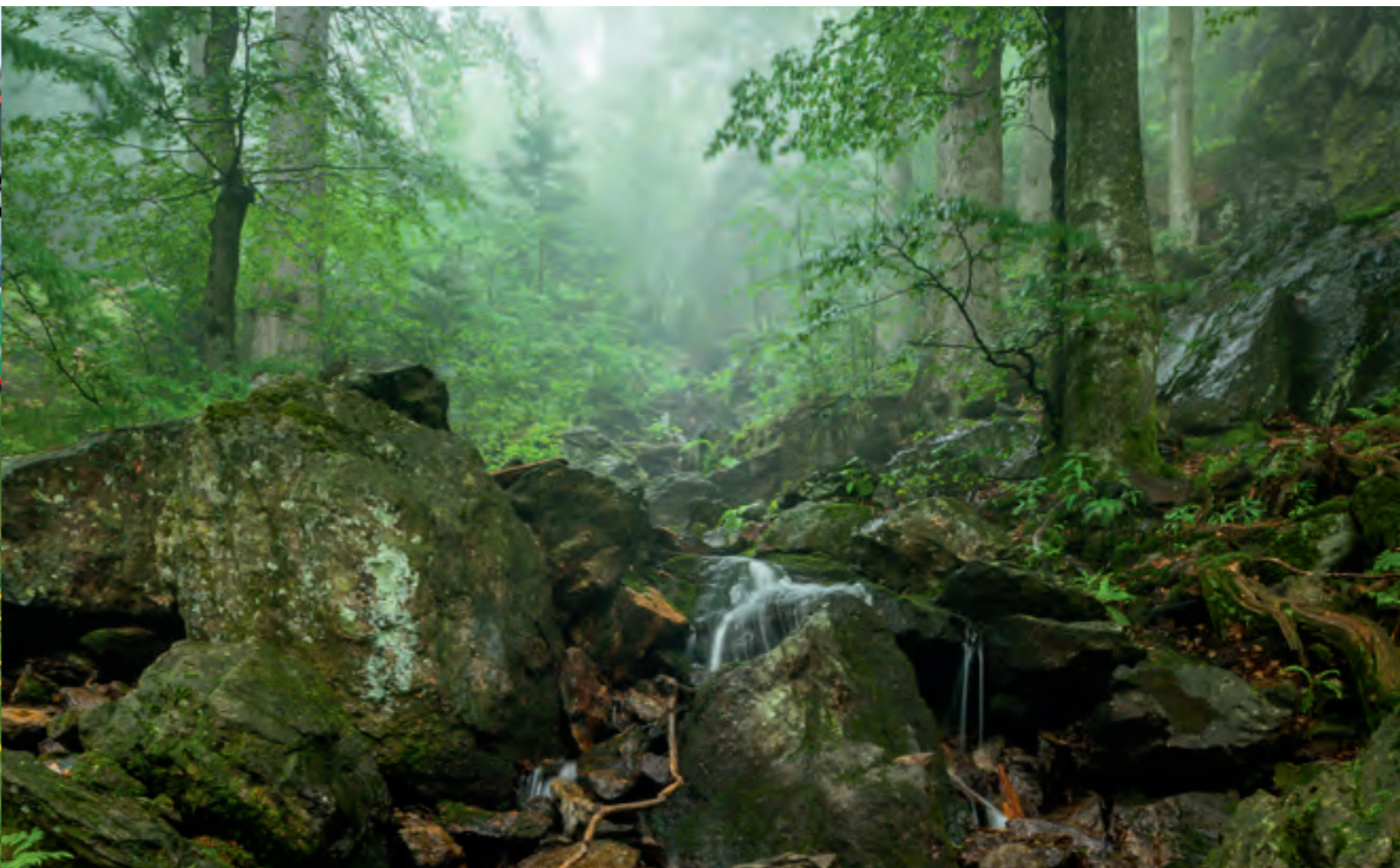


Naturschätze entspannt und umweltfreundlich erleben

Fahrtziel Natur 2017

Bahnfahrt, Hotel und Mobilität vor Ort

Übersichtskarte Deutschland



Im Urlaub kostenlos mobil mit **Bus und Bahn**

Insgesamt zehn der 23 Fahrtziel Natur-Gebiete bieten Urlaubern die Mobilität vor Ort auf Gästekarte an. So einfach funktioniert es: Sie erhalten automatisch bei der Ankunft vom Gastgeber eine Kur- oder Gästekarte, die gleichzeitig als Fahrschein für den ÖPNV gilt. Mit diesem Service nutzen Sie während Ihres Aufenthalts öffentliche Nahverkehrsmittel kostenlos.

Sie können entspannt den Ausblick genießen und müssen sich keine Sorgen um einen Parkplatz machen. Der Umstieg auf den ÖPNV ist mit der Gästekarte bequem und einfach. Dieses nachhaltige Mobilitätsangebot bieten Ihnen zum Beispiel Gastgeber in über 140 Gemeinden im Schwarzwald, in 23 Gemeinden im Bayerischen Wald, in sechs Gemeinden in den Ammergauer Alpen, in elf Orten im Thüringer Wald, im Landkreis Harz, in fünf Orten im Berchtesgadener Land, in den Ostseebädern Göhren, Sellin und Baabe auf Rügen und in Bad Hindelang im Allgäu.

Weitere Informationen zu den Mobilitätsangeboten in Fahrtziel Natur-Gebieten finden Sie auf den folgenden Seiten oder unter www.fahrtziel-natur.de.



Nationalpark und Naturpark **Bayerischer Wald**

Endlose Wälder, intakte Gewässer und mystische Moorlandschaften machen den Bayerischen Wald unverkennbar. Die abwechslungsreiche Kulturlandschaft im Naturpark umschließt den Nationalpark, der zusammen mit dem angrenzenden tschechischen Nationalpark Šumava das größte zusammenhängende Waldschutzgebiet Mitteleuropas bildet.

Ein dichtes Netz an Loipen, Wander- und Radwegen lädt ein, die Waldwildnis auf eigene Faust oder bei geführten Touren zu entdecken. Anregungen geben die NaturparkWelten und die Nationalparkzentren Lusen und Falkenstein mit Ausstellungen, Erlebnisswelten und weitläufigen Gehegen mit Bär, Luchs und Wolf.

Anreise leicht gemacht

Mit direkten ICE-/IC-Verbindungen ab Dortmund via Köln und Frankfurt (Main) und der täglichen direkten ICE-Verbindung ab Hamburg via Hannover erreichen Sie bequem die wichtigen Knotenbahnhöfe Plattling und Passau. Ab Plattling geht es mit Zügen der Waldbahn im Stundentakt weiter Richtung Zwiesel, Bodenmais und Bayerisch Eisenstein sowie 2-stündlich nach Grafenau.

Mobil vor Ort

Mit dem GUTi (Gästeservice Umwelt-Ticket) bieten 23 Gemeinden kostenlose Mobilität im Urlaub. GUTi gilt wie ein Bayerwald-Ticket auf einem Streckennetz von über 1.100 km, z. B. auf der Waldbahn und den Igelbussen zu den wichtigsten Besuchereinrichtungen und Wanderzielen. Das gut verknüpfte Bus- und Bahnnetz ermöglicht bequem Touren mit unterschiedlichem Start- und Zielpunkt. GUTi gibt es ohne Zuzahlung direkt bei der Anmeldung im Beherbergungsbetrieb und gilt vom Anreise- bis zum Abreisetag.

Ameropa-Reise

Aparthotel Zwiesel**,
Zwiesel
1 ÜF im Studio ab 31 Euro p. P.
Buchungscode: 640940
buchbar bis 31. Oktober

Am Ortsrand des Glasortes, direkt am ausgedehnten Wanderwegenetz, liegt das Aparthotel Zwiesel. Zu jeder Jahreszeit gibt es hier die Schönheiten des Bayerischen Walds zu erleben.

Das Gästeticket (GUTi) zur freien Nutzung von Bus und Bahn erhalten Sie bei der Anmeldung im Hotel.



Nationalpark und Naturparke im **Schwarzwald**

Der Schwarzwald, Deutschlands höchstes Mittelgebirge, erstreckt sich über den Südwesten Baden-Württembergs. Wertvolle Lebensräume wie Moore, Blockhalden, Karsen und Bannwälder bieten hier vielen Tieren und Pflanzen eine Heimat. Gehen Sie im Nationalpark und in den beiden

Naturparken Schwarzwald Mitte/Nord und Südschwarzwald zu Fuß oder mit dem Rad auf Entdeckungstour. Lassen Sie es sich auch schmecken: bei den Naturpark-Wirten, auf den Naturpark-Märkten, dem Brunch auf dem Bauernhof oder der Käseroute – regionaler Genuss wird hier großgeschrieben.

Anreise leicht gemacht

Mit ICE-, TGV- bzw. IC-Zügen erreichen Sie aus ganz Deutschland die Bahnhöfe Pforzheim, Karlsruhe, Baden-Baden, Offenburg und Freiburg (Breisgau) sowie Horb, Rottweil, Tuttlingen und Singen (Hohentwiel). Der IC „Bodensee“ fährt am Wochenende aus dem Rhein-Ruhr-Raum direkt nach Karlsruhe, weiter über Hausach und Villingen (Schw.) nach Konstanz. Das Angebot wird durch zahlreiche Regionalzüge in den gesamten Schwarzwald ergänzt.

Mobil vor Ort

Den Schwarzwald kostenlos mit Bus und Bahn erleben: In über 140 Städten und Gemeinden erhalten Sie als Urlaubsgast für die gesamte Aufenthaltszeit die KONUS-Gästekarte. Damit können Sie alle Busse und Bahnen der teilnehmenden Verkehrsverbünde sowie Straßenbahnen und Busse der Städte Freiburg und Karlsruhe gratis nutzen.

Ameropa-Reise

Hotel Hochkopfhäus zum Auerhahn*, Todtnau**
2 ÜF im DZ ab 84 Euro p.P.
Buchungscode: 620250
buchbar bis 31. Oktober

„Vital erleben und gut erholen“ – unter diesem Motto steht Ihr Aufenthalt im familiär geführten Hotel Hochkopfhäus.

Die KONUS-Gästekarte zur freien Nutzung von Bus und Bahn erhalten Sie bei der Anmeldung im Hotel.

Naturschutzgebiet **Ammergauer Alpen**

Das Naturschutzgebiet Ammergauer Alpen liegt im südlichen Oberbayern zwischen Zugspitze und Schloss Neuschwanstein. Neben bekannten Sehenswürdigkeiten wie dem Oberammergauer Passionstheater, Kloster Ettal oder Schloss Linderhof findet sich hier auch auf engstem Raum eine enorme Bandbreite an besonderen Naturschätzen. Die rund 10.000 Jahre alten Moorgebiete, die noch mit Hand gemähten Wiesmahd-

flächen oder die beeindruckende Ammerschlucht sind nur einige Beispiele. In wenigen bayerischen Regionen werden Heimatverbundenheit, Traditionen und Brauchtum noch so gelebt wie in den Ammergauer Alpen. Wer einmal die prächtig geschmückten Pferde beim Unterammergauer Leonhardritt gesehen hat, kann dies bestätigen.

Anreise leicht gemacht

ICE-Direktverbindungen an den Wochenenden von Hamburg, Berlin und Dortmund sowie Regionalzüge über München Hauptbahnhof bringen Sie aus jeder Ecke Deutschlands bequem nach Murnau. Hier haben Sie Anschluss an die Ammergau-Bahn nach Bergeis, Grafenachau, Jägerhaus, Bad Kohlgrub, Saulgrub, Altenau sowie Unter- und Oberammergau. Neu ab 2017: Der ICE aus Hamburg fährt nun das ganze Jahr über samstags direkt in die Alpen!

Mobil vor Ort

Alle Übernachtungsgäste in den Ammergauer Alpen können mit der elektronischen Gästekarte im Scheckkartenformat die öffentlichen Buslinien der Region während ihres Aufenthalts beliebig oft und kostenlos nutzen. So sind alle Sehenswürdigkeiten oder der Startpunkt zur Wanderung ganz einfach zu erreichen. Zusätzlich erhalten sie in zahlreichen Betrieben die KönigsCard, mit der noch viele weitere kostenfreie Mobilitätsangebote wie Fahrten mit den Bergbahnen oder Radverleih hinzukommen.

Ameropa-Reise

Landhotel Böld**, Oberammergau**
3 Ü/HP im DZ ab 261 Euro p.P.
Buchungscode: 611520
buchbar bis 31. Oktober

Inmitten einer herrlichen Berglandschaft und am Fluss Ammer gelegen, empfängt Sie das Landhotel und lädt zum Blick über die atemberaubende Bergwelt ein.

Die KönigsCard zur freien Nutzung der Busse und Bergbahnen erhalten Sie bei der Anmeldung im Hotel.



Naturparke und Biosphärenreservat im **Thüringer Wald**

Beeindruckende Natur und eine traditionsreiche Kultur zeichnen die Region in der Mitte Deutschlands aus. Während sich im Thüringer Wald blühende Bergwiesen, duftende Grünlandflächen und Ackerterrassen mosaikartig in die Wälder einbetten, ist der Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale vom Abbau des Schiefergesteins und

vom Thüringer Meer geprägt. Der Rennsteig, der bekannteste deutsche Höhenwanderweg, führt Sie auf 169 km durch die Schutzgebiete. Zahlreiche Besucherzentren informieren Sie hier über die Natur und deren Entwicklung. Vielseitige Naturerlebnisse erwarten Sie ebenfalls im UNESCO Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald.

Anreise leicht gemacht

Mit ICE- und IC-Zügen kommen Sie bequem aus ganz Deutschland über Eisenach, Gotha, Erfurt, Saalfeld und Würzburg in die Region. Mit Regionalzügen fahren Sie u. a. nach Schmalkalden, Sonneberg und Neuhaus am Rennweg im Naturpark Thüringer Wald. Von Erfurt aus erreichen Sie mit der Bahn bequem Ilmenau, von dort geht es dann weiter auf der Schiene mit dem RennsteigShuttle. Über Saalfeld erreichen Sie den Rennsteig in Blankenstein.

Mobil vor Ort

Mit dem Rennsteig-Ticket sind Sie in 11 Orten im UNESCO-Biosphärenreservat mobil und können die RennsteigBusse und den RennsteigShuttle kostenfrei nutzen. Damit erreichen Sie zahlreiche Ausflugsziele der Region. Ein besonderes Erlebnis ist auch eine Fahrt mit der Oberweißbacher Bergbahn, die im Sommer sogar als Cabrio verkehrt. Im Naturpark Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale können Radfahrer von Mai bis Oktober mit Fahrradbussen unterwegs sein und mit der Erfurter Bahn zum Rennsteig fahren.

Ameropa-Reise

Hotel Kammweg*S, Neustadt**
2 ÜF im DZ ab 64 Euro p. P.
Buchungscode: 663320
buchbar bis 31. Oktober

Das Hotel Kammweg empfängt Sie direkt am berühmten Wanderparadies Rennsteig inmitten einer grandiosen Naturkulisse.

Das Rennsteig-Ticket zur freien Nutzung von Bus und Bahn erhalten Sie bei der Anmeldung.



Nationalpark **Sächsische Schweiz**

Die Anziehungskraft, die der Nationalpark Sächsische Schweiz schon auf die Maler der Romantik ausgeübt hat, ist bis heute ungebrochen. Schlanke Sandsteinnadeln, bizarre Felsriffe mit skurrilen Wetterkiefern und tief eingeschnittene Wildbäche locken Natur- und Wander-

interessierte in die Felsenwelt. Über 400 km ausgeschilderte Wanderwege und 50 km Radrouten ermöglichen beeindruckende Aussichten und unvergessliche Erlebnisse. Nahtlos schließt sich der Nationalpark Böhmisches Schweiz an.

Anreise leicht gemacht

Den Nationalparkbahnhof Bad Schandau erreichen Sie direkt mit ICE- und EC-Zügen über Dresden. Von dort fährt die S-Bahn in folgende Orte im Schutzgebiet: Stadt Wehlen, Kurort Rathen, Königstein, Bad Schandau, Krippen, Schmilka-Hirschmühle und Schöna. Grenzüberschreitend verkehrt die Nationalparkbahn U 28 bis in den Nationalpark Böhmisches Schweiz.

Mobil vor Ort

In Bad Schandau liegt der erste Nationalparkbahnhof Deutschlands. Reisen Sie bequem mit der Bahn an und steigen Sie um in die farblich markierten Wanderbusse, die Nationalparkbahn U 28 oder auf die Fähre. Die Wanderbusse bringen Sie in der Saison direkt zu den schönsten Ausflugszielen und Wandertouren. Ein tolles Erlebnis ist auch die Fahrt mit der historischen Kirnitzschtalbahn, Europas einziger Nationalparkstraßenbahn.

Ameropa-Reise

Parkhotel Bad Schandau**, Bad Schandau**
2 ÜF ab 92 Euro p. P.
Buchungscode: 662800
buchbar bis 31. Oktober

Als Nationalpark-Partner fühlt sich das Hotel besonders dem Erhalt der Natur und Landschaft verpflichtet. An der Elbpromenade gelegen, bietet es einen fantastischen Blick auf die Elbe. Das Hotel leiht Ihnen gegen Gebühr Fahrräder aus. Auch geführte Wanderungen werden angeboten.



Nationalpark Harz

Der sagenumwobene Nationalpark Harz ist eine der faszinierendsten Mittelgebirgslandschaften. Hier befindet sich ursprüngliche Wildnis – dichte Fichten- und Buchenwälder, artenreiche Moore, atemberaubende Klippen und klare Bäche. Im ersten bundesländerübergreifenden Nationalpark Deutschlands sind nicht nur seltene Tier- und Pflanzenarten geschützt. In seinen Wildnisgebieten kann sich die Natur frei

und ohne menschlichen Einfluss entwickeln. Auf Wandertouren oder auf dem Weg zum höchsten Berg Norddeutschlands, dem 1.141 m hohen Brocken, laden Sie zahlreiche Nationalpark-Waldgaststätten zum Verweilen ein. Auch das Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus und das Luchsgehege Rabenklippe erwarten Sie.

Anreise leicht gemacht

Goslar und Bad Harzburg sind von den ICE- und IC-Halten Braunschweig und Hildesheim aus stündlich erreichbar. Bad Lauterberg, Barbis und Bad Sachsa stehen via Göttingen (ICE-Halt) als Tore in den Nationalpark zur Verfügung. Nordhausen als Tor zum Südharz erreichen Sie mit dem Nahverkehr aus den ICE-/IC Bahnhöfen Kassel-Wilhelmshöhe, Erfurt und Halle (Saale).

Mobil vor Ort

Das Harzer Urlaubs-Ticket (HATIX) ermöglicht Übernachtungsgästen, kostenlos alle Bus- und Straßenbahnlinien im Landkreis Harz zu nutzen. Mit regelmäßigen Busverbindungen erreichen Sie von Wernigerode über Ilsenburg und Drei Annen Hohne zahlreiche Ausflugspunkte. Außerdem bietet sich eine Fahrt zum Brocken mit den traditionsreichen Harzer Schmalspurbahnen an (eigener Tarif).

Ameropa-Reise

Harzer Kultur- & Kongresshotel**, Wernigerode**
2 ÜF im DZ ab 100 Euro p. P.
Buchungscode: 390500
buchbar bis 31. Oktober

Das Hotel liegt unweit des Nationalparks und mitten in der historischen Altstadt von Wernigerode, der „Bunten Stadt im Harz“.

Das Harzer Urlaubsticket (HATIX) zur freien Nutzung von Bus und Straßenbahn erhalten Sie bei der Anmeldung im Hotel.

Nationalpark Eifel

Erhabene Buchenwälder charakterisieren den einzigen Nationalpark in Nordrhein-Westfalen, den Nationalpark Eifel. Über 2.000 gefährdete Tier- und Pflanzenarten wie der Schwarzstorch, der Uhu und die Wildkatze wurden hier bereits nachgewiesen. Der Nationalpark ist zu jeder Jahreszeit eine Reise wert: Im Frühjahr zum Beispiel verwandeln Wildnarnissen die Wiesen in ein gelbes Blütenmeer, während

im Herbst bunt gefärbte Wälder und die Brunftrufe der Hirsche faszinieren. Entdecken Sie die Natur gemeinsam mit den Nationalpark-Rangern und -Waldführern, oder erkunden Sie die vielseitige Landschaft auf eigene Faust. 240 km Wanderwege, der viertägige Wildnis-Trail oder der „Wilde Weg“, ein Naturerkundungspfad für Menschen mit und ohne Behinderung, erwarten Sie.

Anreise leicht gemacht

Von Köln, Bonn oder Trier kommend erreichen Sie mit Regionalzügen den Bahnhof Kall. Von hier fährt stündlich ein Nationalpark-Shuttle bis zum Besucher-Forum Vogelsang. Die Rurtalbahn bringt Sie von Düren (Anschluss an die Strecke Aachen-Köln) bis zum Bahnhof Heimbach, dem Tor zum Nationalpark. Von Aachen (ICE-Halt) aus gelangen Sie mit der Nationalpark-Linie direkt nach Gemünd.

Mobil vor Ort

Als Übernachtungsgast in teilnehmenden Betrieben erhalten Sie für die Dauer Ihres Aufenthaltes die GästeCard. Sie beinhaltet die kostenfreie Nutzung von Bussen und Bahnen in der gesamten Erlebnisregion und darüber hinaus im Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) und des Aachener Verkehrsverbundes (AVV). Bei frühzeitiger Buchung erhalten Sie die GästeCard schon vor Ihrem Aufenthalt, sodass sie für die Anreise, z. B. in den Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn, von Köln aus genutzt werden kann.

Ameropa-Reise

Carat Das Vitalhotel**, Monschau**
1 ÜF im DZ ab 47 Euro p. P.
Buchungscode: 340020
buchbar bis 31. Oktober

Inmitten von Monschau mit seiner einzigartigen historischen Altstadt liegt das Vitalhotel. In der Nähe der Wälder des Nationalparks ist dieser Ort ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen über den nahe gelegenen Wildnis-Trail sowie für Nordic-Walking- oder Fahrradtouren.



Nationalpark Jasmund

Die weißen Kreidefelsen und das weite Meer – das sind die Besonderheiten des kleinsten Nationalparks in Deutschland. Seit 2011 gehören die urigen Buchenwälder auf den hoch aufragenden Kreidefelsen zum UNESCO-Welterbe. Sie beherbergen ein Stück unversehrter Natur, deren Schutz höchste Priorität hat. Das Nationalpark-Zentrum KÖNIGSSTUHL,

direkt am gleichnamigen Kreidefelsen gelegen, eröffnet Ihnen mit einer Erlebnisausstellung und auf dem Außen Gelände Einblicke in die Tier- und Pflanzenwelt des Nationalparks. Spannung liefern das Multivisions-Kino, das Wald-erlebnisgelände und die audiogeführten „Zeitreisen“ – von der Entstehung der Kreide bis zum heutigen Nationalpark.

Anreise leicht gemacht

Bergen auf Rügen und das Ostseebad Binz sind insbesondere am Wochenende in der Sommersaison direkt mit IC-/ICE-Zügen erreichbar, z. B. aus Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt (Main) und München. Samstagmorgens in der Hauptsaison erreichen Urlauber die Ostseeküste auch „im Schlaf“ mit einem Intercity über Nacht aus NRW. Zudem bestehen ab Stralsund stündlich Verbindungen mit Regionalzügen nach Bergen auf Rügen und Sassnitz bzw. ins Ostseebad Binz.

Mobil vor Ort

Mit dem KönigsstuhlTicket einen Tag lang die Insel Rügen kostengünstig entdecken. Das Ticket kombiniert an einem Tag freie Fahrten in allen Bussen der Verkehrsgesellschaft Vorpommern Rügen (VVR) auf der ganzen Insel und den Eintritt ins Nationalpark-Zentrum. In der Hauptsaison fahren die Busse ab dem Bahnhof Sassnitz halbstündlich bzw. stündlich sogar als Fahrradbus.

Ameropa-Reise

IFA Rügen Hotel & Ferienpark*S, Binz/Rügen**
2 ÜF im DZ ab 76 Euro p. P.
Buchungscode: 698510
buchbar bis 3. November

Im beliebten Ostseebad Binz verspricht der familienfreundliche Ferienpark einen Mix aus Erholungs- und Aktivurlaub. Lassen Sie Ihre Seele im Spa-Bereich baumeln, um danach die vielfältigen Facetten der Insel – vom Strand bis hin zum Buchenwald – zu entdecken.

Biosphärenreservat Südost-Rügen

In der jahrhundertlang durch die hier lebenden Menschen geprägten Kulturlandschaft wechseln sich feinsandige Strände und schroffe Steilküsten, klassische Alleen und blühende Wiesen ab. Das UNESCO-Biosphärenreservat befindet sich in der südöstlichen Ecke der Insel Rügen und

hat neben der natürlichen auch eine ebenso beeindruckende kulturelle Vielfalt zu bieten. Die filigrane Landschaft lädt zu Erkundungstouren auf Schusters Rappen ein. Zu den besonderen Höhepunkten zählen die buntblühenden Trockenrasen der „Zicker Berge“ und eine Tour mit dem „Rasenden Roland“.

Anreise leicht gemacht

Bergen auf Rügen und das Ostseebad Binz sind insbesondere am Wochenende in der Sommersaison direkt erreichbar mit IC-/ICE-Zügen, z. B. aus Berlin, Hamburg, Köln, Frankfurt (Main) und München. Samstagmorgens in der Hauptsaison erreichen Urlauber die Ostseeküste auch „im Schlaf“ mit einem Intercity über Nacht aus NRW. Zudem bestehen ab Stralsund stündlich Verbindungen mit Regionalzügen nach Bergen auf Rügen und Sassnitz bzw. ins Ostseebad Binz.

Mobil vor Ort

Kostenlos mobil mit „Bus frei“ in Baabe, Göhren und Sellin. Kurkarteninhaber fahren innerhalb der drei Ostseebäder kostenfrei mit den Bussen der Verkehrsgesellschaft Vorpommern-Rügen (VVR). Auch die Bäderbahnen in den Kurorten sind kostenlos. Im Sommer stehen die RADzfatz-Busse der Verkehrsgesellschaft auch für den Radtransport zur Verfügung.

Ameropa-Reise

Strandhotel Baabe**S, Ostseebad Baabe/Rügen**
1 ÜF im DZ ab 50 Euro p. P.
Buchungscode: 697660
buchbar bis 31. Oktober

Ihr Urlaubsdomizil mit inselftypischer Gastronomie befindet sich nur wenige Meter vom feinen Sandstrand entfernt.

Die Kurkarte zur freien Nutzung der Busse des VVR und der Bäderbahnen erhalten Sie bei der Anmeldung im Hotel.



Naturschutzgebiet **Allgäuer Hochalpen**

Die Allgäuer Hochalpen sind das südlichste und artenreichste Gebirge Deutschlands. Im Winter hüllt sich die einzigartige Landschaft in ihr weißes Kleid, im Frühjahr tosen gewaltige Wasserfälle und im Sommer verwandeln sich die Wiesen in ein farbenprächtiges Blütenmeer. Beobachten Sie, wie der Steinadler in luftigen Höhen kreist, die Murmeltiere auf den

Wiesen faulenzten und sich die Wasseramseln in den Flussläufen tummeln. Für Erkundungen auf eigene Faust ist die Infostelle Giebelhütte im Hintersteiner Tal von März bis Oktober ein idealer Ausgangspunkt. Urige Hütten und Sennereien laden Sie zum „kuhlinarischen“ Erlebnis ein.

Anreise leicht gemacht

Mit der Bahn kommen Sie bequem nach Kempten, Immenstadt, Sonthofen und Oberstdorf. IC-Direktverbindungen dorthin bestehen täglich aus NRW über Köln und Stuttgart mit dem IC „Allgäu“ und von Hamburg über Hannover und Würzburg mit dem IC „Nebelhorn“. Von Augsburg, Ulm und München erreicht man die Allgäuer Hochalpen über Kempten mit Nahverkehrszügen im sogenannten Allgäu-Schwaben-Takt.

Mobil vor Ort

Mit Bad Hindelang PLUS fahren Sie im gesamten südlichen Oberallgäu mit den Bussen kostenlos. Auch der Giebelhausbus von Hinterstein ins Naturschutzgebiet ist inklusive. In Bad Hindelang und seinen Ortsteilen erhalten Sie die Gästekarte zur kostenlosen Nutzung der Busse bei der Anmeldung in über 240 Betrieben. Sie ermöglicht Ihnen außerdem freie Fahrt mit den Bergbahnen sowie freien Eintritt bei vielen weiteren Attraktionen in der Region.

Ameropa-Reise

Die Gams Hotel Resort*S,
Bad Hindelang
3 Ü/HP im Appartement
ab 261 Euro p. P.
Buchungscode: 650450
buchbar bis 4. November**

Genießen Sie im Hotel „Die Gams“ eine entspannte Auszeit inmitten einer wunderschönen Naturkulisse.

Das Gästeticket (Bad Hindelang PLUS) zur freien Nutzung von Bussen und Bergbahnen erhalten Sie bei der Anmeldung im Hotel.



Nationalpark **Berchtesgaden**

Groß und mächtig thront der Watzmann über dem Berchtesgadener Land. Neben dem Königssee birgt der einzige alpine Nationalpark Deutschlands weitere Naturschönheiten. Eine einzigartige Kulisse von steilen Felswänden, bewaldeten Berghängen und ausgedehnten Almwiesen begegnet Ihnen

auf rund 260 km Wanderwegen und alpinen Steigen. Das Informations- und Bildungszentrum „Haus der Berge“ verdeutlicht die Einzigartigkeit des Nationalparks mit spannenden Ausstellungen.

Anreise leicht gemacht

Mit dem Fernverkehr fahren Sie z. B. ab Frankfurt (Main), Münster (Westf), Stuttgart oder Saarbrücken bis Freilassing und von dort mit Regionalzügen nach Berchtesgaden. Einmal täglich bringt Sie der IC „Königssee“ aus Hamburg sogar direkt via Hannover, Kassel und Würzburg nach Berchtesgaden.

Mobil vor Ort

Mit der Gästekarte der Orte Berchtesgaden, Bischofswiesen, Marktschellenberg, Ramsau und Schönau am Königssee können Sie nahezu alle Linien des Regionalverkehrs Oberbayern kostenlos nutzen und die fantastische Region rund um den Watzmann bequem und umweltfreundlich entdecken.

Ameropa-Reise

Alpenhotel Kronprinz**,
Berchtesgaden
3 ÜF im DZ ab 159 Euro p. P.
Buchungscode: 612050
buchbar bis 31. Oktober**

Genießen Sie einen Urlaub in einzigartiger Lage am Fuße des Watzmanns mit spektakulärem Panoramablick.

Ihre Gästekarte zur freien Nutzung der Busse vor Ort erhalten Sie bei der Anmeldung im Hotel.



Nationalpark **Hainich**

Der Nationalpark Hainich, im Westen Thüringens gelegen, ist seit 2011 UNESCO-Weltnaturerbe. Er wird von einem Netz attraktiver Wanderwege durchzogen, darunter auch barrierefreie Erlebnispfade. Der imposante Baumkronenpfad führt Sie 500 Meter lang durch die Wipfel und bietet in 40 Metern Höhe einen fantastischen Blick über den „Urwald mitten in Deutschland“. Begeben Sie sich auf Streifzüge

durch die naturbelassenen Wälder, lauschen Sie den Rufen vieler Vogelarten und folgen Sie den Spuren der Wildkatze. Die Ausstellung „Entdecke die Geheimnisse des Hainich“ im Nationalparkzentrum und die neu eröffnete Wurzelhöhle sowie ein Besuch im Wildkatzenort Hütscheroda sind ebenfalls absolut lohnenswert.

Anreise leicht gemacht

Sie erreichen Eisenach fast stündlich mit ICE-Zügen aus Frankfurt (Main) und aus Dresden über Leipzig. Einzelne Direktverbindungen, meist als IC, bestehen auch von Berlin, Halle (Saale) sowie von Köln, Düsseldorf und dem Ruhrgebiet. Ideale Ausgangspunkte für einen Besuch im Nationalpark Hainich sind auch die Bahnhöfe Bad Langensalza und Mühlhausen. Mit modernen Regionalzügen werden beide Bahnhöfe aus Kassel und Göttingen im Zweistundentakt sowie aus Erfurt und Gotha mindestens einmal in der Stunde bedient.

Mobil vor Ort

Der Wunderbare Wanderbus fährt täglich zwischen Eisenach und Bad Langensalza innerhalb der Saison. Nutzen Sie das Welterbeticket, um die Attraktionen der Welterberegion Wartburg Hainich zu besuchen. Das Ticket umfasst die Busfahrt zwischen Eisenach und Bad Langensalza für zwei Tage sowie die Eintritte in das Wildkatzenort Hütscheroda, auf den Baumkronenpfad und auf die Wartburg. Auch von Mühlhausen können Sie an den Wochenenden während der Saison den „Urwald mitten in Deutschland“ bequem mit dem Nationalpark-Bus erreichen.

Ameropa-Reise

Steigenberger Hotel Thüringer Hof**, Eisenach**
1 ÜF im DZ ab 61 Euro p. P.
Buchungscode: 903910
buchbar bis 31. Oktober

Direkt im historischen Stadtkern der Wartburg-Stadt Eisenach begrüßt Sie das stilvolle und gehobene Steigenberger Hotel Thüringer Hof. Der Bahnhof sowie viele weitere Attraktionen sind vom Hotel aus fußläufig erreichbar.

Biosphärenreservat **Bliesgau**

Im Südosten des Saarlandes befindet sich ein Kleinod, das Herzen von Naturliebhabern höherschlagen lässt. Der Bliesgau beeindruckt mit artenreichen Orchideenwiesen, Buchenwäldern, ausgedehnten Streuobstwiesen und einer eindrucksvollen Auenlandschaft. Die offene und sanft hügelige Landschaft im Süden wird durch den walddreichen und städtisch geprägten Norden mit kulturellen Sehens-

würdigkeiten ergänzt. Besinnlich durch den Bliesgau geht es auf dem Jakobsweg, aktiv auf einem der vier Premium-Wanderwege oder auf dem gut ausgebauten Radwegenetz. Sanfte Kanu-Touren sind auf dem namensgebenden Fluss, der Blies, möglich. Bliesgau-Gastwirte bitten Freunde der guten Küche mit hochwertigen regionalen Gerichten zu Tisch.

Anreise leicht gemacht

Der Bliesgau ist mit ICE-/TGV-Zügen (Frankfurt–Paris) mit Halt in Saarbrücken Hbf mehrmals täglich zu erreichen. Ergänzt wird dies durch RE- und IC-Züge, die in Saarbrücken, in Homburg (Saar) und teilweise in St. Ingbert halten. Die S-Bahn Rhein-Neckar fährt ebenfalls bis Homburg (Saar). Eine grenzüberschreitende RE-Linie verkehrt zwischen Straßburg und Saarbrücken mit Halt in Saargemünd.

Mobil vor Ort

Die Anbindung über drei Bahnstrecken mit 13 Haltepunkten wird durch sechs Buslinien, die auch am Wochenende weite Teile des Gebietes erschließen, ergänzt. Der Biosphärenbus 501 verkehrt täglich und stündlich von Homburg über Blieskastel bis Kleinblittersdorf und zurück. Er bindet Museen, Premiumwanderwege, Einkehrmöglichkeiten und andere Sehenswürdigkeiten direkt an. Mit dem Freizeitticket Saarpfalz-Kreis oder den Tagestickets des saarländischen Verkehrsverbundes (saarVV) ist man günstig unterwegs.

Ameropa-Reise

Apado-Hotel Steiner*, Homburg**
1 ÜF im DZ ab 55 Euro p. P.
Buchungscode: 230010
buchbar bis 31. Oktober

Das familiengeführte Hotel garni befindet sich in zentraler Lage in Homburg. Mit dem Biosphärenbus haben Sie von Homburg bequem Anschluss zu den Wanderwegen und kulturellen Highlights im gesamten Biosphärenreservat.



Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer

Die durch die Gezeiten geprägte Landschaft des Nationalparks Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer ist eine höchst eindrucksvolle Naturlandschaft. Das von der UNESCO als Weltnaturerbe anerkannte Wattenmeer ist Lebensraum für zahlreiche Naturschätze: Seehunde sonnen sich auf Sandbänken, manchmal taucht die Finne eines Schweinswals auf, der Austernfischer brütet ungestört im Frühjahr und der lila

Strandflieger verwandelt die Salzwiesen im Sommer in ein Blütenmeer. Vielfältige Naturerlebnisangebote wie geführte Wattwanderungen, von Rangern begleitete Seetierfahrten mit Schiffen der Nationalpark-Partner-Reedereien oder Info- und Erlebniseinrichtungen wie das Nationalpark-Zentrum Multimar Wattforum in Tönning geben Einblicke in das Leben im und am Watt.

Anreise leicht gemacht

Durchgehende IC-Züge bringen Sie von Köln, Stuttgart, Frankfurt (Main), Berlin und Dresden über Hamburg nach Heide (Holst), Husum, Niebüll und Westerland auf Sylt. Ab Husum gelangen Sie nach Tönning und Bad St. Peter-Ording sowie mit dem Bus nach Nordstrand zum Fähranleger nach Pellworm. Mit direkten IC-Kurswagen erreichen Sie via Niebüll auch Dagebüll Mole. Hier haben Sie Fähranschluss nach Amrum und Föhr.

Mobil vor Ort

Von Westerland aus bringen Sie die Busse auf Sylt in alle Orte der Insel. Familien-Tageskarten und 3-Tageskarten bieten Ihnen optimale Mobilität auf der Insel. Nutzen Sie auch das gut ausgebaute Radwegenetz für vielfältige Entdeckungstouren. Leichter geht es mit E-Bikes voran. Verleihe und Akku-Ladestationen finden Sie vor Ort. Spezielle Vorrichtungen machen den Fahrradtransport mit Bussen möglich.

Ameropa-Reise

Dorfhof Sylt**, Rantum**
2 ÜF im Appartement
ab 154 Euro p. P.
Buchungscode: 317590
buchbar bis 31. Oktober

Das Dorfhof, nur 600 Meter vom Sandstrand entfernt, verspricht einen abwechslungsreichen Urlaub. Entdecken Sie das Watt: Neben einer Wattwanderung bietet sich ein Besuch im Erlebniszentrum Naturgewalten List/Sylt an.

Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer

Vielfältig und dynamisch präsentiert sich der Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer als Teil des länderübergreifenden Weltnaturerbes. Die unterschiedlichen Lebensräume wie Watt, Salzwiesen, Dünen und Strände beherbergen mehr als 10.000 Tier- und Pflanzenarten. Der Nahrungsreichtum offenbart sich im Herbst und Frühjahr, wenn Millionen Zugvögel Rast machen, um sich für den Weiterflug zu stärken.

Im Nationalpark steht der Schutz der Tier- und Pflanzenwelt an erster Stelle. 16 Nationalpark-Einrichtungen informieren über das Leben im und am Watt. Hautnah erleben Sie das Wattenmeer z. B. bei Wattwanderungen, Fahrten zu den Seehundsbänken oder während der Zugvogeltage, die jährlich im Oktober mehr als 250 Veranstaltungen rund um das Thema Vogelzug bieten.

Anreise leicht gemacht

Mit Direktzügen aus NRW, Leipzig, Magdeburg sowie Berlin, samstags im Sommerhalbjahr sogar ab Stuttgart, erreichen Sie Norddeich Mole. Hier besteht Fähranschluss nach Norderney und Juist. In Emden-Außenhafen erreichen IC-Züge die Fähren nach Borkum. Vom IC-Halt Oldenburg (Oldb) geht es im Nahverkehr nach Wilhelmshaven. Über Sande und Harlesiel bzw. über Esens (Ostfriesland) geht es zu den Fähren nach Wangerooge, Langeoog und Spiekeroog. Cuxhaven erreichen Sie via Bremen oder Hamburg-Harburg.

Mobil vor Ort

Mit dem Urlauberbus sind Sie auf der gesamten ostfriesischen Halbinsel und im benachbarten Landkreis Ammerland ganzjährig preiswert mobil. Wer eine Kur- oder Gästekarte besitzt, reist für nur 2 Euro je Fahrtrichtung und Person mit über 220 Buslinien im Verkehrsverbund Ems-Jade (VEJ). An mehr als 4.900 Haltestellen ist der Zustieg möglich. Das Angebot gilt täglich ab 9 Uhr, ausgenommen sind der An- und Abreisetag.

Ameropa-Reise

Hotel Fährhaus**S, Norden-Norddeich**
2 ÜF im DZ ab 170 Euro p. P.
Buchungscode: 312140
buchbar bis 31. Oktober

Leicht erhöht liegt das Hotel direkt am kleinen Hafen von Norddeich und bietet einen traumhaften Blick auf Kutter und Segelschiffe. Die Küste und die bekannte Seehundstation laden zu Entdeckungen ein. Der Urlauberbus bringt Sie zu weiteren Ausflugszielen in der Region.



Naturpark **Frankenwald**

Was dem Bierkenner das Bayerische Reinheitsgebot, ist dem Wanderer das Siegel „Qualitätsregion Wanderbares Deutschland“. Auf dem 242 km langen „FrankenwaldSteig“ und den 32 „FrankenwaldSteigla“ lassen sich die zentralen Wandertemen „Stille hören“, „Weite atmen“ oder „Wald verstehen“ erleben. Die richtige Tour für jeden Fitnessgrad

hält die Urlaubsregion auch für alle Radler bereit. Entspannung finden Sie in der Therme Bad Steben. Darüber hinaus erwarten Sie einzigartige Erlebnisse am Grünen Band, bei der Flößerei oder in den imposanten Burg- und Festungsanlagen. Bei den Frankenwald-Gastronomen können Sie sich mit regionaltypischen Gerichten stärken.

Anreise leicht gemacht

Durchgehende ICE-Verbindungen werden z. B. aus Berlin, Leipzig, Nürnberg und München nach Lichtenfels und Saalfeld angeboten. Dort besteht Anschluss mit Regionalzügen in den westlichen Teil des Frankenwaldes nach Kronach, Pressig-Rothenkirchen oder Steinbach am Wald. Der östliche Frankenwald erschließt sich über den Bahnhof Hof, der z. B. aus Nürnberg sowie Dresden direkt angefahren wird. Ab Hof fahren Regionalzüge im Stundentakt über Naila nach Bad Steben.

Mobil vor Ort

Frankenwald-mobil, ein flächendeckendes Netz von Fahrradbus- und Bahnlinien, verbindet die wichtigsten touristischen Ziele der Region. Von Mai bis Oktober können Sie an den Wochenenden mit kostengünstigen Tagestickets die Fahrräder mittransportieren. Vorteil für Genussradler: Die Höhenlagen lassen sich damit mühelos erklimmen und jeder kann das Panorama der Hochplateaus und die anschließenden Abfahrten genießen.

Ameropa-Reise

Ferienresort Frankenwald*, Steinwiesen**
2 ÜF im DZ ab 78 Euro p. P.
Buchungscode: 643520
buchbar bis 31. Oktober

Am grünen Ortsrand von Steinwiesen befindet sich das im typischen Frankenwald-Stil erbaute Aparthotel. Direkt vor der Tür erwarten Sie ausgedehnte Wälder und Täler, die Sie auf Rad- und Wandertouren entdecken können.



Biosphärenreservat und Naturpark **Pfälzerwald**

Burgruinen, idyllische Weindörfer, spektakuläre Sandsteinformationen und mächtige Traubeneichen charakterisieren das größte zusammenhängende Waldgebiet Deutschlands. Der Naturpark bildet zusammen mit den Nordvogesen ein grenzüberschreitendes Biosphärenreservat und gibt Luchs, Wildkatze sowie Wanderfalke und Eisvogel ein Zuhause. Die faszinierende Naturlandschaft ist nicht nur ein Paradies

für Wanderer, Mountainbiker und Kletterer, sondern hat auch kulinarisch einiges zu bieten. Zum Beispiel laden urige Hütten mit typischen Pfälzer Gerichten zur Rast ein. Im Haus der Nachhaltigkeit in Johanniskreuz befindet sich, neben Ausstellungen zur Natur, der Pfälzer Waldladen mit typischen Leckereien aus der Region zum Mitnehmen.

Anreise leicht gemacht

Fernverkehrszüge bringen Sie z. B. nach Mannheim, Neustadt (Weinstr.), Kaiserslautern und Karlsruhe. Von dort bietet der Rheinland-Pfalz-Takt überwiegend halbstündlich einen Zugang zum Pfälzerwald. Die S-Bahn führt mit den Linien aus dem Rhein-Neckar-Raum zwischen Neustadt (Weinstr.) und Kaiserslautern mitten durch den Naturpark. Weitere Regionalzüge bringen Sie direkt nach Landau (Pfalz), Bad Bergzabern, Hauenstein oder nach Deidesheim, Bad Dürkheim und Grünstadt.

Mobil vor Ort

Mit den Tageskarten sind Wander- und Radwege gut und günstig zu erreichen. Der flächendeckende Taktverkehr mit Bus und Bahn im Rheinland-Pfalz-Takt erschließt den gesamten Naturpark mit seinen Sehenswürdigkeiten. Hinzu kommen saisonale Angebote: die Ausflugszüge Bundenthaler und Felsenland-Express ins Dahner Felsenland, mehrere Buslinien zum Haus der Nachhaltigkeit in Johanniskreuz sowie der Kalmit-Express und der Freizeitbus Trifelsland, die die Hütten des Pfälzerwaldvereins anfahren.

Ameropa-Reise

Kurpark-Hotel Bad Dürkheim**S, Bad Dürkheim**
2 ÜF im DZ ab 118 Euro p. P.
Buchungscode: AB1400
buchbar bis 31. Oktober

Das attraktive Hotel liegt direkt am Kurpark im Herzen der Stadt Bad Dürkheim. Das Staatsbad an der Deutschen Weinstraße ist ein idealer Ausgangsort, um die Umgebung zu Fuß oder mit dem Rad zu entdecken. Informationen zu großen und kleinen Touren erhalten Sie im Hotel.



Naturpark Uckermärkische Seen

Über 100 km Wasserwanderwege durch unberührte Natur im Nordosten Brandenburgs, mehr als 50 Klarwasserseen und Heimat von über 1.200 teils sehr gefährdete Pflanzenarten – dafür steht der Naturpark Uckermärkische Seen. Nirgendwo sonst in Europa brüten mehr Fischadlerpaare und Kraniche, gibt es so viele Eisvögel, Rinnenseen und gewaltige Findlinge. Gehen Sie auf Entdeckungstour durch die wasserreich und

sanfthügelige Uckermark – auf eigene Faust oder geführt mit einem Natur- und Landschaftsführer. Auf ausgewiesenen Wanderwegen bzw. per Rad auf dem Radweg „Spur der Steine“. Oder im Kanu fast lautlos über das Wasser gleiten und dabei Biber, Sumpfschildkröte, Fischotter oder Fischadler beobachten.

Anreise leicht gemacht

Aus ganz Deutschland reisen Sie bequem nach Berlin. Von dort aus erreichen Sie mit der Regionalbahn im Stundentakt Zehdenick und Templin und mit dem Regional-Express stündlich Fürstenberg (Havel). Direktverbindungen nach Prenzlau bestehen täglich mit einem ICE aus München und Leipzig, am Wochenende außerdem ab Erfurt.

Mobil vor Ort

Über die Bahnhöfe in Fürstenberg/Havel oder Templin erreichen Sie die Uckermark. Quer durch die Region geht es mit dem UckermarkShuttle. An Wochenenden und Feiertagen verknüpft diese Buslinie Schwedt (Oder), Angermünde, Templin und Prenzlau. Der Naturparkbus verkehrt während der Sommerferien zwischen Lychen und Feldberg. Wer sein eigenes Rad nicht dabei hat, kann sich vor Ort ein Fahrrad oder E-Bike mieten.

Ameropa-Reise

AHORN Seehotel Templin*S, Templin**
1 Ü/HP im DZ ab 46 Euro p. P.
Buchungscode: 667560
buchbar bis 31. Oktober

Naturnah am glasklaren Lübbesee befindet sich das Seehotel mit eigenem Badestrand sowie einer Kanu- und Fahrradvermietung. In die unberührte Natur führen Sie verschiedene Wander- und Radtouren. Auch Templin hat mit der sanierten Altstadt einiges zu bieten.

Müritz-Nationalpark

Die Stille und Weite der zahlreichen Seen im Müritz-Nationalpark machen ihn so einzigartig. Aber nicht nur die malerischen Seen, sondern auch die ausgedehnten Kiefernwälder, die mystischen Moore und die Buchenwälder um Serrahn als UNESCO-Weltnaturerbe führen Naturliebhaber in diese Region. Der Müritz-Nationalpark wurde 1990 gegründet und

ist Heimat für eine Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten. An keinem anderen Ort in Deutschland brüten so viele Seeadler, Fischadler und Kraniche wie in der Mecklenburgischen Seenplatte. Für den aktiven Urlaub führt Sie ein weites Wander- und Radwegenetz durch die Landschaft.

Anreise leicht gemacht

Waren (Müritz) und Neustrelitz sind als wichtige Eingangstore zum Müritz-Nationalpark mit dem Nahverkehr ab Berlin erreichbar. Einmal am Tag fährt außerdem ein IC aus München, Augsburg und Nürnberg via Leipzig und Berlin an die Mecklenburgische Seenplatte. Mit Regionalzügen gelangen Sie im Stundentakt von Stralsund nach Neustrelitz und von Rostock im Zweistundentakt nach Waren (Müritz) sowie Neustrelitz.

Mobil vor Ort

Mit dem Müritz-Nationalpark-Ticket geht es für Sie durch die Region. Als Tagesticket, Gruppenticket, reines Busticket oder in Kombination mit dem Schiff kann das Nationalpark-Ticket auf den individuellen Bedarf abgestimmt werden. Die Busse verkehren täglich von Mai bis Oktober zwischen Waren (Müritz), Boek und dem Bolter Kanal im Stundentakt und sind aufeinander abgestimmt. Die Fahrradmitnahme ist kostenlos.

Ameropa-Reise

Dorfhof Fleesensee**, Göhren-Lebbin, Fleesensee**
2 ÜF im Appartement
ab 120 Euro p. P.
Buchungscode: 690200
buchbar bis 31. Oktober

Die Ferienanlage ist ein idealer Ausgangspunkt für einen Natur- und Aktivurlaub. Die Lage inmitten der Mecklenburgischen Seenplatte lädt Sie ein, die reizvolle Umgebung zu entdecken.



Biosphärenreservat **Flusslandschaft Elbe**

Die Elbe, der ehemalige Grenzfluss, und seine Auen bilden eine der letzten naturnahen Flusslandschaften in Mitteleuropa. Der breite Strom zieht sich im UNESCO-Biosphärenreservat durch Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein. Für Faszination sorgen ausgedehnte Überschwemmungsflächen mit knorrigen Resten alter Auwälder, ursprüngliche Moore

und eindrucksvolle Sanddünen. Weil der Weißstorch in der Auenlandschaft gute Brutmöglichkeiten und einen reich gedeckten Tisch findet, ist das Biosphärenreservat Deutschlands storchereichste Region. Im Herbst und Frühjahr nutzen nordische Gänse und Kraniche das weitläufige Elbetal zum Rasten. Auch der Elbebiber und der Moorfrosch sind hier heimisch.

Anreise leicht gemacht

Über drei Bahnhöfe gelangen Sie bequem ins Herz des Biosphärenreservats: Wer aus Berlin anreist, nutzt die ICE-/EC-/IC-Züge auf der Strecke Hamburg–Berlin–Leipzig/Dresden oder die RE-Züge bis Wittenberge. Über die Fernverkehrsknoten Hamburg oder Schwerin kommend reisen Sie am besten mit dem Regional-Express über Boizenburg (Elbe) an. Aus Süddeutschland nutzen Sie die ICE-/IC-Züge bis Lüneburg, von dort fährt die Regionalbahn nach Hitzacker (Elbe)

Mobil vor Ort

Die Bahnhöfe Wittenberge, Hitzacker und Boizenburg liegen direkt an der Elbe und sind gute Startpunkte für Fahrrad-Entdeckungstouren auf dem einzigartigen Elberadweg. Im Brandenburger Teil des Biosphärenreservates bringt Sie der Prignitzbus bequem vom Bahnhof Wittenberge in das Besucherzentrum Burg Lenzen (Mitnahme von fünf Fahrrädern möglich). Vom Bahnhof Bad Wilsnack bringt Sie ein Rufbus tagsüber stündlich in viele Orte im Brandenburger Teil des Biosphärenreservates. Auch in Deutschlands Storchendorf Nr. 1 nach Rühstädt.

Ameropa-Reise

Ringhotel VITALHOTEL ambiente**, Bad Wilsnack**
2 ÜF im DZ ab 112 Euro p. P.
Buchungscode: 667700
buchbar bis 31. Oktober

Direkt im idyllischen Kurpark gelegen ist das „Ringhotel VITALHOTEL ambiente Bad Wilsnack“. Durch seine Lage im Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe ist es ein idealer Ausgangspunkt für eine Vielzahl von Ausflügen. Ob mit dem Rad oder zu Fuß – zahlreiche Rad- und Wanderwege laden Sie ein Natur zu entdecken.

Biosphärenreservat **Schorfheide-Chorin**

Das UNESCO-Weltnaturerbe „Buchenwald Grumsin“ bildet das Herzstück des Gebietes mit einem Infopunkt und geführten Tourenangeboten ab Altkünkendorf. Das stille, dünn besiedelte Land, der Wechsel zwischen ausgedehnten Wäldern und weiten Offenlandschaften sowie der Reichtum der Landschaft an unterschiedlichen Strukturen auf engstem Raum bilden die Grundlage für eine Fülle von Tier- und

Pflanzenarten. Mit etwas Glück entdecken Sie zwischen Tümpeln, uralten Eichen und weiten Feldern Seeadler, Kraniche, Biber und sogar die selten gewordene Rotbauchunke oder den Laubfrosch. Ein Besuch bei den regionalen Produzenten etwa vom Ökodorf Brodowin lohnt sich immer, egal ob während eines Tagesausfluges oder während eines ausgedehnten Urlaubes in der Region.

Anreise leicht gemacht

Das Biosphärenreservat ist mit RE-Zügen über Eberswalde, Angermünde und Prenzlau mindestens zweistündlich direkt ab Berlin erreichbar. Durchgehende ICE- bzw. IC-Verbindungen bestehen täglich aus München, Leipzig sowie Stralsund und Greifswald. Am Wochenende verkehren Direktzüge außerdem ab Erfurt. Den westlichen Teil des Schutzgebiets erreichen Sie über Fürstenberg (Havel), Zehdenick und Templin stündlich mit dem Regionalverkehr ab Berlin.

Mobil vor Ort

Einstiegstore in die Region sind die Bahnhöfe in Chorin oder Angermünde – ca. eine Stunde von Berlin entfernt. Von hier aus empfehlen sich Ausflugsziele wie das NABU-Informationszentrum Blumberger Mühle oder das Kloster Chorin. Ab Angermünde können Sie in der Saison mit dem BiberBus rund um den Wolletzsee und bis zum UNESCO Weltnaturerbe Grumsin fahren. Fahrradvermietung und E-Bikes ab Angermünde und Chorin.

Ameropa-Reise

AHORN Seehotel Templin**S, Templin**
1 Ü/HP im DZ ab 46 Euro p. P.
Buchungscode: 667560
buchbar bis 31. Oktober

Am glasklaren Lübbesee befindet sich das Seehotel mit eigenem Badestrand sowie einer Kanu- und Fahrradvermietung. In die unberührte Natur führen Sie verschiedene Wander- und Radtouren. Auch Templin hat mit der sanierten Altstadt einiges zu bieten.



Nationalpark **Hohe Tauern Kärnten**

Der Nationalpark Hohe Tauern zählt zu den spektakulärsten Hochgebirgslandschaften der Erde. Entdeckungsreisen reichen von Wanderungen mit Nationalpark-Rangern zu den geheimnisvollsten Plätzen wie den atemberaubenden Wasserfällen, über Trekkingtouren bis hin zu Alpentouren mit Bergführern. Bekommen Sie Einblicke in die seltene Tier-

und Pflanzenwelt, denn Bartgeier, Steinadler, Gämssen und Steinböcke haben hier ihr Zuhause und sind mit etwas Glück bei Wildtierbeobachtungen zu sehen. Zudem ist das attraktive Exkursionsprogramm „Magische Momente“ mit den Nationalpark-Rangern und Bergführern optimal auf den Fahrplan des Wandertaxis abgestimmt.

Anreise leicht gemacht

Aus Deutschland reisen Sie bequem mit Railjet-/EC-Zügen über Salzburg nach Mallnitz-Obervellach und Spittal-Millstättersee. Die Bahnhöfe sind z. B. von Frankfurt (Main), Stuttgart und München mehrmals täglich umsteigefrei zu erreichen. Mit dem Sparpreis-Europa fahren Sie bereits ab 39 Euro p. P. (solange der Vorrat reicht, einfache Fahrt).

Mobil vor Ort

Direkt ab Bahnhof Mallnitz-Obervellach fährt Sie der Bahnhof-Shuttle zu Ihrer gebuchten Unterkunft. In vielen Hotels und Gasthöfen erhalten Sie die Nationalpark Kärnten Card gratis für die Dauer Ihres Aufenthaltes. So können Sie zahlreiche Bergbahnen kostenlos und in den Sommermonaten das Nationalpark Wandertaxi rabattiert nutzen.

Ameropa-Reise

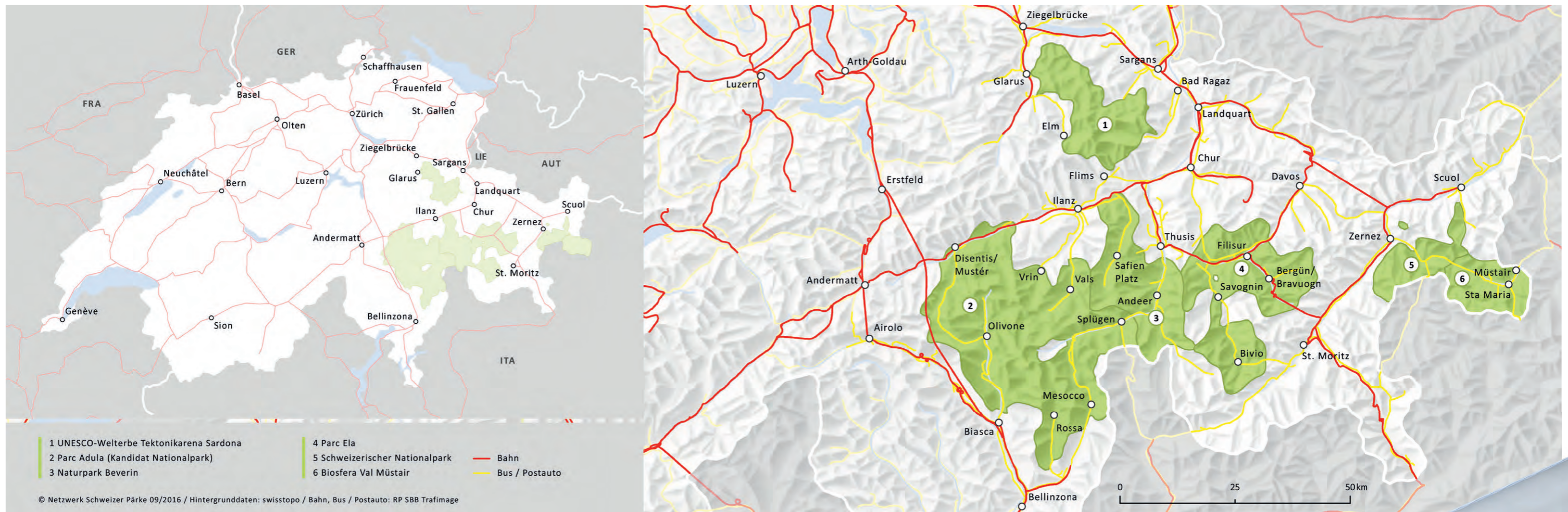
Ferienhotel Alber*S,
Mallnitz**
1 Ü/HP im DZ ab 53 Euro p. P.
Buchungscode: 334200
buchbar bis 6. Oktober

Das traditionsreiche Berghotel im Dorfzentrum von Mallnitz ist „Europa Wanderhotel“ und berät Sie zu Ausflügen in die Umgebung.

Die Nationalpark Kärnten Card zur freien Nutzung der Bergbahnen und den Mobilitätspass für das Wandertaxi erhalten Sie bei der Anmeldung im Hotel.



Fahrtziel Natur in **Graubünden**



Fahrtziel Natur in Graubünden

Seit 2016 engagieren sich das Netzwerk Schweizer Pärke, der Verkehrs-Club der Schweiz und der Bündner Vogelschutz gemeinsam mit der Rhätischen Bahn und Postauto Graubünden

in der Kooperation „Fahrtziel Natur in Graubünden“ für eine nachhaltige Mobilität und sanften Tourismus in der Schweiz.

Anreise

Seit Dezember 2015 können Sie mit dem neuen ICE „Chur“ ohne Umsteigen bequem von Hamburg nach Chur in Graubünden fahren. Somit erreichen Sie einen zentralen Ausgangspunkt für Wanderungen und Naturerlebnisse das ganze Jahr über umweltfreundlich mit der Bahn. Neu ab April 2017: Ab München bis zu zweimal täglich mit dem IC Bus umsteigefrei nach Graubünden.

Günstig in die Schweiz

Mit dem Europa-Spezial der Deutschen Bahn können Sie Ihre nächste Reise in die Schweiz bereits ab 39 Euro buchen, von grenznahen Bahnhöfen wie Freiburg und Stuttgart sogar schon ab 19 Euro. Das Europa-Spezial kann ohne Aufpreis auch mit einer Anschlussfahrt auf das Netz der Rhätischen Bahn oder von Postauto Graubünden kombiniert werden. Inhaber einer BahnCard 25 erhalten außerdem 25 % Rabatt und Kinder bis 14 Jahren reisen zusammen mit ihren Eltern oder Großeltern gratis mit.

Mobilität vor Ort

Reisen Sie bequem und umweltfreundlich mit der Rhätischen Bahn und Postauto in die Bündner Pärke. Mit dem Graubünden-Pass haben Sie freie Fahrt mit Bus und Bahn: an 2 Tagen innerhalb von 7 Tagen oder an 5 Tagen innerhalb von 14 Tagen. Für die letzte Meile reisen Sie mit dem AlpenTaxi oder dem Bus alpin an den Ausgangspunkt Ihrer gewünschten Aktivität und entdecken so die vielfältigen Natur- und Kulturerlebnisse der Bündner Pärke.





Schweizerischer Nationalpark

Seit über 100 Jahren steht das Gebiet des Schweizerischen Nationalparks im Herzen der Alpen unter absolutem Schutz. Wie nirgendwo sonst können Sie hier auf bestens markierten Wegen durch unberührte Naturlandschaften wandern und dabei Steinböcke, Gämsen, Bartgeier, Steinadler oder Murmeltiere sowie eine vielfältige Alpenflora beobachten.

Ob auf eigene Faust oder mit einer maßgeschneiderten Exkursion – der Schweizerische Nationalpark hält für jeden das passende Angebot bereit. Neben diversen Wander- und Erlebniswegen vermittelt das moderne Nationalparkzentrum in Zernez überraschende Einblicke in neue Dimensionen.

Den Schweizerischen Nationalpark erleben

**Romantik Boutique Hotel
GuardaVal****,
Scuol
2 ÜF im DZ ab 220 Euro p. P.
Buchungscode: 330100
buchbar bis 9. Dezember**

Das Hotel mit einmaligem Engadiner Gourmet-Restaurant liegt im Dorfkern von Scuol. Hotelgäste nutzen kostenlos das Angebot der Postautos im Unterengadin sowie einzelne Teilstrecken mit der Rhätischen Bahn. Auf Wunsch werden Sie auch gerne vom Bahnhof abgeholt.

Biosfera Val Müstair

Eine Welt für sich ist das idyllische Val Müstair. Bunte Wiesen und malerische Dörfer kontrastieren mit der wilden Natur des nahen Nationalparks. Natur und Kulturlandschaft überzeugen mit einer artenreichen und einzigartigen Tier- und Pflanzenwelt der Alpen. Eine besonders prachtvolle Aussicht auf das

stille Paradies, das gleichzeitig Regionaler Naturpark und Teil des UNESCO-Biosphärenreservats Engiadina Val Müstair ist, genießt man auf der leichten Panoramawanderung „Senda Val Müstair“, die durch Arvenwälder und Bergwiesen auf die Sonnenterrasse Lü führt.

Biosfera Val Müstair erleben

Der graubündenPass bringt Sie umweltfreundlich ab Chur mit der Rhätischen Bahn bis Zernez und von hier aus bequem weiter mit dem Postauto in die deutsch- und romanischsprachige Biosfera Val Müstair. Genießen Sie mit dem Pass freie Fahrt in Bus und Bahn an zwei Tagen innerhalb einer Woche oder an fünf Tagen innerhalb von zwei Wochen in ganz Graubünden. Zusätz-

lich genießen Sie auf ausgewählten Bergbahnen vergünstigte Fahrten zum halben Preis oder attraktive Ermäßigungen auf Freizeitangebote.

Reisen Sie gemütlich mit dem Postauto an und entdecken Sie die romanische Kultur und die pittoresken Dorfbilder bei einer Führung oder einem Besuch der kleinen und feinen

Museen. Entspannen Sie anschließend bei einem Stück Nusstorte, einem typischen kulinarischen Highlight der Region. Für Kulturliebhaber ist das UNESCO-Welt-erbe Kloster St. Johann in Müstair ein Muss.





Naturpark Beverin

Vier Täler, zwei Kulturen, ein Park – bekannt für tiefe Schluchten, intakte Dorfbilder und Steinböcke. Majestätisch leben die imposanten Steinböcke in den Felswänden am Piz Beverin (2998 m ü. M.) und wachen über die wilde und naturbelassene Landschaft des Naturpark Beverin. Mehr als die Hälfte

des Parkgebiets steht unter Landschaftsschutz, zahlreiche Lebensräume sind auf eidgenössischer Ebene geschützt und mit der Viamala-, Roffla- und Rheinschlucht befinden sich die drei imposantesten Schluchten des Kanton Graubünden im Naturpark Beverin.

Naturpark Beverin erleben

In 13 Schweizer Bergregionen wird mit den Busdiensten des Bus alpin die „letzte Meile“ im Freizeitverkehr auf umweltfreundliche Weise erschlossen – in Ergänzung zum öffentlichen Angebot von Bus und Bahn. Der Bus alpin verkehrt entweder als Rufbus mit 1 Stunde Voranmeldung oder als saisonale Bus-Linie, welche auf die Anschlüsse der Postauto-Linien abgestimmt sind.

In Graubünden fährt der Bus alpin in den Regionen Naturpark Beverin, Alp Flix, Greina und Bergün-Albula-Pass.

Reisen Sie mit der Rhätischen Bahn nach Thusis und mit dem Postauto nach Wergenstein, ein malerisches Bergdorf auf 1.500 m ü. M. im Naturpark Beverin. Der Bus alpin schafft die „letzte Meile“ und bringt Sie während dem Wochenendbetrieb von Wergenstein auf die Alp Anarosa.

Die Route führt zuerst nach Dumagns und dann auf über 2.300 m ü. M. zur Haltestelle Tguma – der höchsten im Kanton Graubünden. Es ist ein idealer Ausgangsort für Pässewanderungen ins Safiental, Rheinwald oder an den Heizenberg. Und die einzigartig schöne Moorlandschaft von nationaler Bedeutung rund um den Lai Gränd lädt zum Verweilen ein.



Parc Ela

Der Parc Ela ist der größte Naturpark der Schweiz. Er liegt in einer vielseitigen Landschaft um die Alpenpässe Albula, Julier und Septimer und bietet ursprüngliche Natur, intakte romanische Dörfer und eine gelebte Kultur in den drei

Sprachen Romanisch, Italienisch und Deutsch. Über eine Höhendifferenz von 2.500 Metern umfasst der Parc Ela nebst Moorlandschaften, Wald und Alpweiden auch Gletscherlandschaften mit Moränen und ewigem Eis.

Parc Ela erleben

Erleben Sie den Parc Ela mit der Rhätischen Bahn, denn seit über 125 Jahren ist die Rhätische Bahn in Graubünden unterwegs. Das 384 Kilometer lange Schienennetz erschließt über 100 Haltestellen mitten im schweizerischen Hochgebirge. Einzigartig fügen sich die Bahnlinien mit spektakulären Kunstbauten via Viadukten und Kehrtunnels harmonisch in die Landschaft ein. Die Bernina- und Albulalinie zählen

gar zum UNESCO Welterbe. Mit den zwei Panoramazügen Bernina Express und Glacier Express fasziniert die RhB ihre Gäste aus der ganzen Welt.

Die Rhätische Bahn führt Sie auf der UNESCO-Welterbestrecke der Albulalinie mitten durch den Parc Ela. Bestaunen Sie den Landwasser-Viadukt in Filisur, besuchen Sie das Bahnmuseum in Bergün

oder entdecken Sie auf dem Bahnerlebnisweg ab Preda das Pardestück der Bahnpionierzeit. Das Postauto bringt Sie zu den Dörfern entlang der Julierpassstraße, zur Schatzinsel der Artenvielfalt auf der Alp Flix oder zum Ausgangspunkt der Wanderung auf die einzige Dreifach-Wasserscheide Europas auf dem Lunghinpass.



UNESCO-Welterbe **Tektonikarena Sardona**

Die Tektonikarena Sardona erlaubt weltweit einzigartige Einblicke in die Entstehungsgeschichte der alpinen Berge und Täler. Der Zusammenstoß von Afrika mit Europa hat die Alpen über Jahrmillionen aufgetürmt. Ursprüngliche Gesteinsschichten wurden übereinander geschoben, gefaltet und zerbrochen.

Vielfältige Zeugnisse und Spuren dieser gewaltigen Kräfte sind außergewöhnlich gut sichtbar. Seit Jahrhunderten erforschen Wissenschaftler der ganzen Welt die Vorgänge der Gebirgsbildung. Sie versuchen, im Welterbe die Geheimnisse der Entstehung von Gebirgen zu lüften.

UNESCO-Welterbe Tektonikarena Sardona erleben

Das UNESCO-Welterbe Sardona erreichen Sie einfach und bequem ab Chur mit dem Postauto. Die PostAuto Schweiz AG ist die führende Busunternehmung im öffentlichen Verkehr in der Schweiz. Die gelben Postautos mit dem weltbekannten Dreiklanghorn gehören zur kulturellen Identität der Schweiz und erschließen sehr viele Orte in Graubünden. Alle Fahrzeuge sind für den Fahrradtransport

ausgerüstet und auf Anfrage werden auch Extrafahrten angeboten.

Fahren Sie mit dem Postauto von Chur nach Laax. Ab Laax bringt Sie das Postauto auf die Alp Nagens. Ein gut ausgebauter Wanderweg führt in nur 45 Minuten zum Besucherpavillon Welterbe Sardona, von wo aus man einen herrlichen Blick auf die Tschingelhörner

mit dem sagenumwobenen Martinsloch und den unteren Segnesboden hat. Zurück ins Tal nach Flims gelangen Sie entweder entlang des Trutg dil Flem – ausgezeichnet als schönster Wanderweg der Schweiz – oder nach einer rund 60-minütigen Wanderung bis Naraus mit einer aussichtsreichen Fahrt mit der Bergbahn. Sonst fährt ab der Alp Nagens auch das Postauto wieder zurück.

Parc **Adula**

Wer ein Herz für die Natur hat, dem schlägt es im Parc Adula garantiert höher: In dieser ursprünglichen Landschaft soll schon bald der größte Nationalpark der Schweiz offiziell seine Tore öffnen – und dabei einzigartige Naturschätze wie die Greina-Hochebene oder die Rheinquellen schützen. Parc Adula umfasst Gebiete, die zu den spektakulärsten und

faszinierendsten des ganzen Alpenraums gehören. Namensgeber des künftigen Nationalparks ist der Piz Adula, auch bekannt als Rheinwaldhorn.



Parc Adula erleben

Erleben Sie den Parc Adula mit dem Alpen Taxi. Rufbusse, Seilbahnen und auch herkömmliche Taxis ergänzen in der Schweiz unter dem Begriff „AlpenTaxis“ das bestehende Verkehrsnetz von Bus und Bahn. Alpen Taxis bringen Sie an den Ausgangspunkt Ihrer gewünschten Aktivität oder holt Sie am Endpunkt ab. Alle AlpenTaxis müssen vorab bestellt werden. Sie sollten frühzeitig beim jeweiligen

AlpenTaxi-Unternehmen anrufen und sich über Strecke, Fahrzeit, Preis, Kapazität und Gepäck informieren.

Reisen Sie ab Chur mit der Rhätischen Bahn in das Bergdorf Sumvitg, eine Gemeinde des Parc Adula. Ein AlpenTaxi bringt Sie bequem ins Val Sumvitg – den Ausgangspunkt für die spektakuläre Wanderung in die Greina-Ebene. Sie liegt

zwischen den Kantonen Graubünden und Tessin. Schon zu Römerzeiten führten wichtige Nord-Süd-Verbindungswege über die Alpen hier durch. Weil die Greina-Ebene nur zu Fuß erreichbar ist, ist ihre Biotopvielfalt außergewöhnlich und einzigartig. Die Route ist ein Juwel für alle Alpinwanderer und das Herzstück des Parc Adula.



Kontakt

Fahrtziel Natur
c/o DB Vertrieb GmbH
Stephensonstraße 1
60326 Frankfurt/Main
E-Mail: fahrtziel-natur@bahn.de
www.fahrtziel-natur.de
VP 01517

Stand: Dezember 2016
Änderungen vorbehalten,
Angaben ohne Gewähr.

Herausgeber

Deutsche Bahn AG
Marketing (GNM)
Karlstraße 6
60329 Frankfurt am Main

Ein guter Zug für die Umwelt:
Diese Broschüre ist auf 100%
recyceltem Papier gedruckt.

Fotos

Titelbild Nationalpark Bayerischer Wald/Bietau; S. 2 KircherBurkhardt Infografik;
S. 3 Deutsche Bahn AG; S. 4 Hans-Dieter Budde; S. 5 Rainer Simonis;
S. 6 Sascha Hotz/Schwarzwald Tourismus;
S. 7 Ammergauer Alpen GmbH/Anton Brey;
S. 8 Jens Hauspurg, Thüringer Tourismus GmbH; S. 9 Rico Richter;
S. 10 Wilfried Störmer; S. 11 Michael Usadel;
S. 12 Tourismuszentrale Rügen GmbH/Christian Thiele;
S. 13 Tourismuszentrale Rügen GmbH/Christian Thiele;
S. 14 Bad Hindelang Tourismus;
S. 15 Berchtesgadener Land Tourismus GmbH;
S. 16 Rüdiger Bieh; S. 17 Saarpfalz Touristik/Eike Dubois; S. 18/19 M. Stock;
S. 20 Naturpark Frankenwald/Maria Setale; S. 21 Südwestpfalz Touristik e. V.;
S. 22 Kappest Uckermark tmu GmbH; S. 23 Barbara Lüthi-Herrmann;
S. 24 Jan Schormann; S. 25 Kappest Uckermark tmu GmbH; S. 26 Peter Angermann;
S. 27 Lorenz A. Fischer; S. 28/29 Netzwerk Schweizer Pärke; S. 30 Hans Lozza;
S. 31 Andreas Badrutt; S. 32 Marcus Gyger; S. 33 Lorenz A. Fischer;
S. 34 Flims Laax Falera; S. 35 Rudy Jörg; S. 36 Inga Werbeck
Einleger: Andreas Riedmiller; Deutsche Bahn AG; DB Netz AG (I.NPP 42)